

Katastrophale Aufsätze von Achtklässlern

Beitrag von „Finchen“ vom 12. Juni 2009 12:11

Meine Achtklässler machen mich echt fertig. Ich habe in den letzten drei Tagen eine Deutscharbeit korrigiert und (mal wieder) die Hände über dem Kopf zusammen geschlagen. Über die Hälfte der Klasse ist nicht dazu in der Lage auch nur einen grammatikalisch einigermaßen richtigen und vollständigen Satz zu schreiben. Von den unendlich vielen Rechtschreibfehlern mal ganz abgesehen.

Das ist ein Fass ohne Boden und ich weiß beim besten Willen nicht mehr, wo ich ansetzen soll. Die meisten Drittklässler verfügen über einen besseren Sprachschatz als meine Schüler und können besser schreiben als sie. Der Lehrplan fordert Textanalysen etc. dabei schaffen sie es kaum, einen vernünftigen Satz zu Papier zu bringen. Oft schreiben sie einfach sinnlos aneinandergereihte Worte und einfachste Zusammenhänge werden nicht verstanden. Ich bin wirklich verzweifelt und habe keine Ahnung mehr, wie ich diesem Problem Herr werden soll. Die SuS kommen bald in die neunte Klasse und bewegen sich auf Grundschulniveau.

Dazu muss ich sagen, dass diese Klasse besonders Leistungsschwach ist. Von 28 SuS sind gerade mal sieben dabei, die keine Fünf auf dem Zeugnis haben... So etwas habe ich noch nie erlebt. Meine Fünftklässler sind diesbezüglich um Längen fitter.

Kennt ihr das? Was macht ihr dagegen?

HILFE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!